

# 125 Jahre Psychiatrische Klinik St. Urban

Autor(en): **Aregger, Adelheid**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **56 (1998)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718495>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# 125 Jahre Psychiatrische Klinik St. Urban

*Adelheid Aregger*

«Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus», sagt der Volksmund und betont damit keineswegs die Schatten, wie es die Wortwahl vermuten liesse. Unausgesprochen steckt im Sprichwort das Licht, das diese Schatten verursacht, ein Licht, das in die Vergangenheit und in die Zukunft ausstrahlt, das Menschen und Geschehnisse beleuchtet und sie aus dem Alltag hervorhebt. In der 125-jährigen Geschichte der Psychiatrischen Klinik St. Urban werden nicht nur die Jubiläumstage Mitte Mai wie strahlende Lichter in Erinnerung bleiben, in allen früheren Jahren haben Menschen bereits Schwerpunkte gesetzt und Weichen gestellt, die das Leben in der Klinik für Pflegenden und Patienten positiv beeinflussten.

Diese Wandlungen aufzuzeigen war ein Ziel der Jubiläumsfeier, deren Motto «Mit Kompetenz in die Zukunft» darauf hinweist, dass die Psychiatrische Klinik St. Urban ihren Weg zu einem immer besseren Verständnis und Behandlungsangebot für die psychisch Kranken unbeirrt verfolgt. Tausende Besucher konnten sich an den Tagen der offenen Türen vom 14. bis 16. Mai 1998 von diesem Bestreben überzeugen. Denn mehr als alle Worte bewies die Einladung an die gesamte Öffentlichkeit, wie sehr sich in der Psychiatrie ein Wandel vollzogen hat, der noch vor dreissig Jahren undenkbar gewesen wäre. Dies empfanden in besonderem Mass die ehema-

ligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an ihrem Pensioniertag staunten ob all dem Neuen in der Klinik. Achtzig von hundert Männern und Frauen waren der Einladung gefolgt, liessen sich durch Klinik und Kloster führen und erkannten die Räume nicht wieder, in denen bis vor wenigen Jahren Patienten beherbergt und behandelt worden waren. Im wiedererstandenen Gästerektorium – lange Zeit als Insulinzimmer genutzt – wurde den Pensionierten der Aperitif serviert, und anschliessend genossen sie im Festsaal ein festliches Abendessen, gewürzt mit Jodelliedern und guten Gesprächen. Dass man diesen Anlass wiederholen sollte, wünschte sich nicht nur der 94-jährige Hans Brühlmann . . .

Schon 1873 eine «zeitgemässe Heilanstalt»

Wie hätten erst die Männer und Frauen um Direktor Ulrich Wille gestaunt, die am 10. November 1873 die ersten Patienten in die kantonale Irrenanstalt aufnahmen. Aufwendige Umbauten waren der sang- und klanglosen Eröffnung vorangegangen – bis das ehemalige Zisterzienserkloster dem Konzept einer zeitgemässen Heilanstalt entsprach, entwickelt von in- und ausländischen Spezialisten. Ins gesellschaftliche Bild der damaligen Zeit passte auch die Lage der Irrenanstalt am äussersten Zipfel des Kantons. Sie drückte die Stellung der